

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/kleve-und-umland/archaeologen-graben-in-weeze-einen-mittelalter-friedhof-aus-id212611305.html>

AUCH INTERESSANT



AUTOBILD

Porsche und Aston Martin vor Einstieg

UNFALL

Frau (81) hinterlässt Schneise der Verwüstung in Waschanlage

NAHVERKEHR

Neue Züge fahren ohne Umstieg von Aachen nach Essen

empfohlen von

AUSGRABUNG

Archäologen graben in Weeze einen Mittelalter-Friedhof aus

Niklas Preuten 22.11.2017 - 08:00 Uhr



Foto: Niklas Preuten

Matschige Fundstelle: In der Kiesgrube in Weeze-Knappeide legten Archäologen 90 Körpergräber und weitere Brandgräber frei.

WEEZE-KNAPPEIDE. Archäologen des LVR gruben in Weeze-Knappeide ein Gräberfeld aus dem frühen Mittelalter aus. Nun präsentierten sie es der Öffentlichkeit.

Archäologen sind ganz offensichtlich Optimisten. Da kann der Wind den Regen noch so unerbittlich ins Gesicht peitschen und der ohnehin matschige Boden sich immer weiter aufweichen – Dr. Kerstin Kraus findet etwas Positives darin: „Bei diesem Wetter sind die Verfärbungen gut erkennbar“, sagte die Archäologin des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) und deutete auf weiße Spuren von Knochenasche im Boden.



Gemeinsam mit Grabungsleiterin Dr. Marion Brüggler zeigte sie am Dienstag erstaunlich vielen Interessierten, die trotz der miserablen äußeren Bedingungen nach Weeze-Knappeide gekommen waren, den Aufsehen erregenden Fund in der Kiesgrube der Firma Teunesen. Das LVR-Ausgrabungsteam legte dort in den vergangenen drei Monaten einen vergessenen fränkischen Friedhof aus dem frühen Mittelalter frei.

Keramik, Schmuck und Waffen

90 Körpergräber und mindestens 30 Brandgräber aus dem 6. bis 8. Jahrhundert sowie einige aus der deutlich länger zurückliegenden



Dr. Marion Brüggler leitete die Ausgrabungen.
Foto: Niklas Preuten

Eisenzeit entdeckten die Archäologen, nachdem systematische Voruntersuchungen erste Hinweise darauf geliefert hatten. „Dieser große Fund hat uns überrascht“, sagte Brüggler über die versteckten Quellen auf der rund 900 Quadratmeter großen Fläche.



Dr. Kerstin Kraus zeigte den Interessierten ein Brandgrab.
Foto: Niklas Preuten

Der saure Regen hat die Knochen der Verstorbenen zwar längst zersetzt, doch in den Gräbern fanden die Experten Reste von verzierten Keramikgefäßen, Goldmünzen, Schmuck und Waffen, mit denen die Toten in der Merowingerzeit typischerweise bekleidet begraben wurden. Die Beigaben werden nun konserviert, analysiert und im Landesmuseum in Bonn ausgestellt.

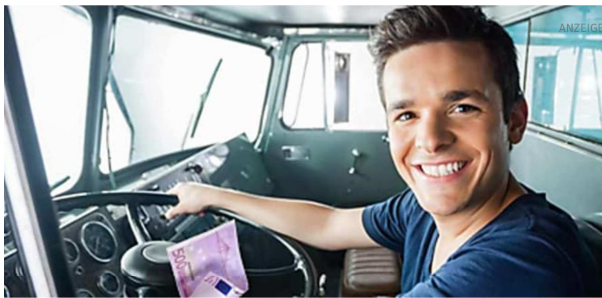
Mögliche Siedlung zwischen Weeze und Goch

Sie könnten den Wissenschaftlern wertvolle Hinweise auf eine mögliche Siedlung in der Peripherie des einstigen Frankenreichs zwischen Weeze und Goch liefern. Bereits in der Vergangenheit waren bei Ausgrabungen im Weezer Ortskern und in Goch-Hülm Überreste aus dem frühen Mittelalter gefunden worden.

„Für die regionale Geschichte ist dies sehr interessant“, stellt Brüggler fest. „Hier könnte in der fränkischen Zeit ein Siedlungszentrum gelegen haben.“ Mit den folgenden Untersuchungen werden die Funde genau datiert. Bevor die Kiesfirma weiter baggern kann, nehmen die Archäologen zudem Bodenproben, fotografieren die Gräber und beschreiben das Gefundene exakt, damit der Friedhof rekonstruiert werden kann.

Bei den Ausgrabungen stellte das Team vom LVR auch fest, dass es bereits zu fränkischer Zeit Grabräuber gegeben haben muss. „Diese Eingriffe sind klar belegt“, berichtet Dr. Marion Brüggler.

AUCH INTERESSANT



24 BUSINESS NEWS

Highschool Kid Bought \$12 Worth Of Bitcoin 7 Years Ago, Worth \$1 Million...



LONELY PLANET

Winter in Prag: Tipps für den Städtetrip während der ruhigen Zeit



FOCUS ONLINE - FINANZEN

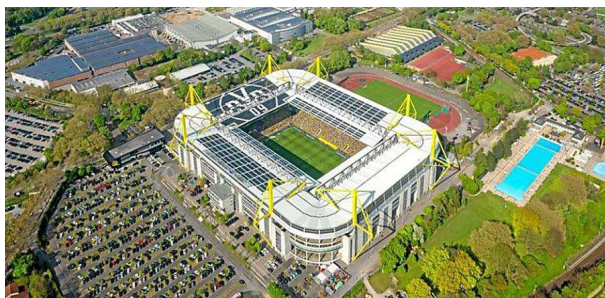
Berufsunfähigkeit – ein Risiko, das die meisten unterschätzen: Wissen Sie...



LOKALES

KRIMINALITÄT

Bundespolizei warnt: Taschendiebe haben wieder Hochsaison



LOKALES

STADION

Deshalb sind 1000 Parkplätze am BVB-Stadion gesperrt



PANORAMA

POLIZEIGEWAHRSAM

Unfallfahrer flüchtet und lässt Bruder schwerverletzt zurück

empfohlen von

LESEN SIE AUCH



POLIZEI

Bestohlene erkennt Dieb an goldenem Karnevalsorden



POLIZEI

Serie von Autoaufbrüchen am Flughafen Niederrhein



ZUCKERPRODUKTION

Pfeifer & Langen will Produktion in Appeldorn erhöhen

MEISTGELESEN

1

POLIZEI

Bestohlene erkennt Dieb an goldenem Karnevalsorden



2 POLIZEI
**Serie von Autoaufbrüchen am
Flughafen Niederrhein**



3 IT BRANCHE
Keine Angst vor der Cloud



Facebook



LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

Aus der Rubrik



BUNDESWEHR

Wie die Nato von Kalkar aus einen Luftkrieg führen kann



STADTFEST

Der Nikolaus kommt zum 25. Mal übers Wasser nach Kleve



MIGRATION

Integration darf kein Zufall sein



LUFTWAFFE KALI

Thema w Migration Sicht



1 / 10



Video



VIDEO

Notlandung auf belebter Straße



VIDEO

Unterwäschen-Show in Shanghai



VIDEO

Ein Weihnachtsbaum für die Trumps



VIDEO

Schäuble mal Verantwortur



1 / 3

